



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 Z 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Quality Austria - Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
CIS - Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0

www.ama.at

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Januar 2016

1. AUSGABE 2016

Marktübersicht

Markt Österreich

Preisbericht Österreich

Markt und Preise International

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT.....	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	5
	A) Getreide – Marktleistung.....	5
	B) Lagerbestände – Getreide.....	5
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich).....	6
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich).....	6
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich).....	7
	F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen.....	7
III.....	PREISBERICHT - ÖSTERREICH.....	8
	G) Börsennotierungen Wien und Wels.....	8
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Dezember 2015.....	9
	I) Einfuhrzölle für Getreide.....	10
	J) Düngemittel.....	11
IV.....	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	12
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	12
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2015.....	13
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL.....	14
	K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28.....	14
	L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28.....	15
	M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28.....	16
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28.....	16
	O) Welt-Versorgungsbilanz (2010/11 bis 2015/16).....	17
	P) Wöchentliche Marktpreise – Januar.....	18
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide.....	19
	R) Getreidebörse Bologna.....	19
	S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London.....	20
	T) Exportpreise - Französisches Getreide.....	20
	U) Terminnotierungen für Weizen.....	21
	V) Terminnotierungen für Mais.....	21
	W) Terminnotierungen für Raps.....	21
	X) Ölsaaten u. Futtermittel.....	22
	Y) Düngemittel - Ostseehäfen.....	23
	Z) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28).....	24
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL.....	25
	AA) Internationale Getreidenotierungen.....	25

I MARKTÜBERSICHT

Flaues Marktgeschehen am heimischen Getreidemarkt

Der heimische Handel mit Getreide hat sich im kleinen Rahmen über Neujahr gehalten. Im Jänner, einem gewohnt ruhigen Saisonabschnitt, fand die Fortsetzung des vorläufig mäßigen Geschäftsverlaufs statt. Aus Spekulationsgründen halten sich Käufer und Verkäufer vorläufig bei Transaktionen zurück.

Das Preisgeschehen ist volatil. Bei fallenden Kursen könnten Verarbeiter profitieren. Große Bestände bei Weizen dürften bereits gut verkauft sein. Dennoch dürfte nach vorliegender Lagerstand-Meldungen noch ausreichend Weizen in den Lagerstellen zur Vermarktung liegen. Zufriedenstellend verläuft das Italien-Geschäft mit hochqualitativem Weizen. Die schwache heurige Maisernte wird den Einsatz dieser Futterkomponente in den Mischfutterrationen stark einschränken. Als Ersatz bietet sich vermehrt Futter-Gerste an. Die Notierung liegt zurzeit bei 135-140 EUR/t.

Wiener Börsenkurse verlieren

Die sinkende Tendenz der Weizen-Kurse hielt im neuen Jahr am Wiener Kassamarkt an. Premi-umweizen verbilligte sich Ende Jänner um weitere 3 EUR/t auf durchschnittlich 196 EUR/t. Qualitäts- und Mahlweizen verloren ebenso und notierten zum Ende des Monats um 178 EUR/t beziehungsweise bei rund 158 EUR/t. Aus der EU importierter Futterweizen wird in Wien um 148 EUR/t frachtfrei österreichische Empfangsstation angeboten.

Mais ist in Österreich knapp; Ostware kompensiert den Mangel. Importe dürften aus Rumänien Ungarn, Serbien und der Ukraine kommen. Industriemais gelangt auch aus Tschechien nach Österreich. Das Freihandelsabkommen (in Kraft seit Beginn dieses Jahres) zwischen EU und Ukraine mit Null-Zollsatz für u.a. Weizen-, Mais-, Gerstenkontingente treibt den Handel an. So notiert inländischer Futtermais an der Wiener Produktenbörse um 155 EUR/t. Daher hat der von einigen Experten erwartete Preissprung bis dato nicht stattgefunden. Importierter EU-Weizen notiert um 161 EUR/t.

Schwankende Weizenpreise an den internationalen Börsen

Um Mitte Jänner haben ansehnliche Kontraktkäufe zur Abdeckung getätigter Verkäufe (d.s. sogenannte Shortabdeckungen) für eine kurzfristige Aufwärtstendenz der Weizenkurse in Chicago CBoT (umgerechnet bis 164 EUR/t) gesorgt. In Paris Matif haben Befürchtungen über mögliche Auswinterungsschäden bei Weizen in Osteuropa ebenfalls für einen leichten Kurs-Anstieg (bis knapp 170 EUR/t) ausgelöst. Für die bullische Situation haben auch Gerüchte über eine mögliche Erhöhung der Weizenexportsteuer in Russland geführt. Damit sollten die EU-Exporte angetrieben werden. Es blieb beim Gerücht. Nach wenigen Tagen wurde von Russland eine Absenkung der Weichweizensteuer in Aussicht gestellt. Die Irritation war groß. Die Notierungen konnten sich nicht halten.

Bei Mahlweizen fiel der Fronttermin Ende Jänner in Paris auf 160 EUR/t und in Chicago auf umgerechnet 159 EUR/t. Der monatliche Getreidebericht des internationalen Getreiderates IGC hat jüngst die globale Getreideernte 2015/16 um 4 Mio. t auf 1.992 Mio. t nach unten korrigiert, sieht aber in den Weizen- und Maislagern überdurchschnittlich hohe Vorräte.

Mais hielt sich im Laufe Jänner leicht aufwärtstrendig. In Paris schwankte der Märzkontrakt um 155 EUR/t. In Chicago konnte in den letzten Wochen ein Aufschwung der Maiskurse beobachtet werden. Der Märzkontrakt hat von 127 EUR/t auf umgerechnet 135 EUR/t zugelegt. Die US-Maisexporte nehmen Fahrt auf und die US-Ethanol-Herstellung steigt. Kursdruck könnte entstehen, wenn sich Annahmen einer Ausdehnung der Maisfläche in USA und Brasilien bewahrheiten.

Exportpreise steigen, Frachtraten liegen nieder

Im Monat Jänner haben die EU-Exporte bei Weizen und Futtergetreide zugelegt. Der Jänner Exportpreis (fob Rouen) lag für franz. Weizen bei 162 EUR/t. Die Frachtrate z.B. nach Algerien beträgt zur Zeit etwas über 9 EUR/t. Im Vorjahr lag diese um etwa 50% höher. Bei Rohöl bemerkt man nun eine Erholungstendenz. Experten sind skeptisch ob dieses Verlaufes.

Prognosen bei Soja schwierig

Die Sojakurse verlaufen bergauf und bergab. Gute Wetterprognosen in Brasilien drücken auf die Sojakurse. Gute Erträge werden erwartet. In Chicago schloss Ende Jänner der Märztermin für Sojabohnen nach Schwankungen mit 292 EUR/t schwach. Solche wurden unter anderem z.B. von China Mitte Jänner ausgelöst.

Das Storno über fast 400.000 t US-Sojabohnen hatte für den Kursverlauf Folgen. In Verbindung mit dem Sojakomplex waren auch die Rapskurse um Mitte des Monats mit 354 EUR/t im Tief. Anfang des Monats lag der Februar-Termin in Paris noch bei 373 EUR/t.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07 – 12/2015

Aus der Getreideernte 2015 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t im Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015
Hartweizen	67.606	50.672	1.240	498
Weichweizen inkl. Dinkel	1.095.668	1.177.016	91.744	93.769
Roggen	97.670	131.449	15.609	24.323
Gerste	331.283	293.413	11.084	8.985
Hafer	32.729	33.897	9.551	10.538
Mais	584.329	715.002	28.662	37.475
Triticale	51.915	52.901	10.409	12.266
Gesamt	2.261.199	2.454.351	168.300	187.855

Quelle: AMA

Stand per 08.02.2016 – vorläufig

2014/2015 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände per 31.12.2015 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2015	2014	2015	2014
Hartweizen	49.299	34.404	1.259	746
Weichweizen inkl. Dinkel	684.802	680.281	58.123	69.506
Roggen	93.983	120.231	16.839	23.260
Gerste	286.743	267.319	9.582	8.713
Hafer	26.807	24.640	8.811	8.515
Mais	374.327	367.661	27.081	28.576
Triticale	45.150	43.314	9.126	10.647
Gesamt	1.561.111	1.537.850	130.821	149.963

Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2015	2014	2015	2014
Hartweizen	14.289	16.150	435	525
Weichweizen inkl. Dinkel	152.601	141.260	11.508	14.758
Roggen	32.955	36.537	6.052	5.513
Gerste	21.047	25.951	1.160	2.092
Hafer	2.882	2.696	1.028	980
Mais	87.040	77.699	5.460	4.216
Triticale	7.270	7.659	1.068	2.026
Gesamt	318.084	307.952	26.710	30.111

Quelle: AMA

Stand per 08.02.2016 – vorläufig

2014 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich) Zeitraum 07 - 12/2015

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung
Hartweizen	38.214	6.369	336	56
Weichweizen inkl. Dinkel	324.504	54.084	21.610	3.602
Roggen	56.479	9.413	7.279	1.213
Gesamtvermahlung 07 - 12/15	419.197	69.866	29.225	4.871

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung
Hartweizen	36.839	6.140	522	87
Weichweizen inkl. Dinkel	305.125	50.854	21.073	3.512
Roggen	56.229	9.372	5.925	987
Gesamtvermahlung 07 - 12/14	398.194	66.366	27.520	4.587

Quelle: AMA

Stand per 08.02.2016 – vorläufig

*) 07 - 12/14 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) Zeitraum 07 - 12/2015

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	83.793	13.966	2.442	407
Roggen	4.135	689	352	59
Gerste	41.156	6.859	1.627	271
Hafer	3.251	542	277	46
Mais	140.779	23.463	4.686	781
Triticale	15.342	2.557	4.185	698
Gesamtverarbeitung 07 - 12/15	288.456	48.076	13.568	2.261

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	90.414	15.069	2.372	395
Roggen	6.567	1.094	2.154	359
Gerste	32.027	5.338	1.091	182
Hafer	3.746	624	321	53
Mais	139.866	23.311	4.586	764
Triticale	15.324	2.554	3.107	518
Gesamtverarbeitung 07 - 12/14	287.944	47.991	13.630	2.272

Quelle: AMA

Stand per 08.02.2016 – vorläufig

*) 07 - 12/14 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich)

Zeitraum 07 - 12/2015

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07 - 12/15	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07 - 12/14	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung 07 – 12/15	961.830	160.302	919.843	153.307

Quelle: AMA

Stand per 08.02.2016 – vorläufig

07 - 12/14 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 08.02.2016

Getreide und Reis	EINFUHR		AUSFUHR	
	WJ 2015/16	WJ 2014/15	WJ 2015/16	WJ 2014/15
Hartweizen	--	--	6.133	986
Weichweizen	6.109	13.031	40.553	125.043
Roggen	--	--	1.069	1.675
Gerste	--	196	72.052	97.701
Hafer	--	--	1.212	872
Getreide verarbeitet	--	--	--	--
Mehl	86	60	2.189	3.379
Grieß	--	--	--	--
Stärken	--	--	--	--
Malz	--	--	44	--
Mais	54.513	44.949	17.801	159.868
Reis	4.729	7.998	4	161
Futtermittel	131	385	75	51
Saatgut	--	--	--	--
and. Getreide	--	25	--	--

Quelle: AMA

III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

G) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

	Wien				Wels	
	03.02.2016	Vorwoche	04.02.2015	29.01.2014	28.01.2016	05.02.2015
Durumweizen, inl.	--	--	--	258,00 - 262,00	--	--
Premiumweizen, inl.	192,00 - 197,00	192,00 - 200,00	212,00 - 223,00	195,00 - 202,00	--	--
Qualitätsweizen, inl.	171,00 - 177,00	175,00 - 178,00	205,00 - 210,00	182,00 - 193,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum	152,00 - 156,00	155,00 - 158,00	174,00 - 180,00	178,00 - 184,00	--	--
Futterweizen, inl.	--	--	--	175,00 - 178,00	150,00 - 155,00	160,00 - 165,00
Mahlroggen, inl.	147,00 - 148,00	145,00 - 148,00	--	146,00 - 150,00	--	--
Futterroggen, inl.	--	--	--	--	--	--
Braugerste, inl.	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl.	135,00 - 140,00	135,00 - 140,00	--	178,00 - 188,00	138,00 - 143,00	150,00 - 155,00
Futterhafer, inl.	145,00 - 145,00	145,00 - 145,00	--	175,00 - 178,00	145,00 - 150,00	135,00 - 140,00
Futtermais, inl.	--	--	126,00 - 128,00	--	155,00 - 160,00	140,00 - 147,00
Rapssaat 40 % Öl	--	--	--	--	--	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl	--	--	315,00 - 320,00	--	--	--
Sojabohnen	--	--	--	--	340,00 - 350,00	340,00 - 350,00
Sojaschrot; inl., mind. 46% Rohprotein u. Fett, max. 6 % Rohfaser, lose	375,00 - 385,00	380,00 - 390,00	440,00 - 450,00	--	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	+) 320,00 - 330,00	+) 325,00 - 335,00	+) 410,00 - 420,00	+) 440,00 - 450,00	+) 330,00 - 340,00	+) 400,00 - 410,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	210,00 - 220,00	210,00 - 220,00	235,00 - 245,00	--	215,00 - 220,00	245,00 - 255,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Dezember 2015

Stand 08.02.2016

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölraps, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne MwSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

Für **Jänner 2016** fehlen für eine repräsentative Übersicht derzeit noch zu viele Meldungen.

	NÖ		Bgl		Stmk	Ktn	OÖ		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		Tendenz
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Dez	Nov	
Durum-(Hart)weizen	269,70	230,00	250,20	--	--	--	--	--	253,00	230,00	251,70	--	
Premiumweizen	185,80	143,00	--	--	--	--	--	--	185,80	143,00	182,70	193,20	↓
Qualitätsweizen	167,60	130,20	183,80	--	--	197,10	--	--	179,10	130,20	177,30	161,00	↑
Mahl-/Brotweizen	147,40	115,00	172,00	--	--	--	146,30	--	150,00	115,00	145,20	149,00	↓
Futterweizen	--	--	--	--	161,70	142,90	137,90	--	150,30	--	--	139,10	
Mahl-/Brotroggen	131,72	100,00	--	--	--	--	--	--	131,70	100,00	120,80	128,30	↓
Futterroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	102,50	
Braugerste	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Futtergerste	126,10	--	120,00	--	151,00	--	138,40	--	142,90	--	--	128,30	
Qualitätshafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Futterhafer	--	--	--	--	--	--	132,70	--	132,70	--	--	148,80	
Triticale	115,00	110,00	--	--	--	--	--	--	115,00	110,00	--	119,20	
Körnermais	159,10	120,00	132,00	--	146,80	--	155,20	--	146,20	120,00	146,00	143,30	↑
Ölraps	327,00	--	--	--	--	--	--	--	327,00	--	--	--	
Ölsonnenblume	348,30	290,00	--	--	--	--	--	--	348,30	290,00	348,20	310,10	↑
Sojabohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	390,30	
Körnererbse	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	

Quelle: AMA

Premiumweizen min. 15 % Protein

Qualitätsweizen min. 14 % Protein

Mahl-/Brotweizen min. 12,5 % Protein

*) Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akonto-Preis mit gewichtetem Fix-Preis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

I) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01.01.2015

Import A andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		-	0,00	-	0,00	-	0,00

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

(1) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl

- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

- geschädigte Körner: höchstens 1%

- gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98%
zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

(2) andere Qualität als unter (2) beschrieben

(3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

(4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

J) Düngemittel

Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel

Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. Ust.)

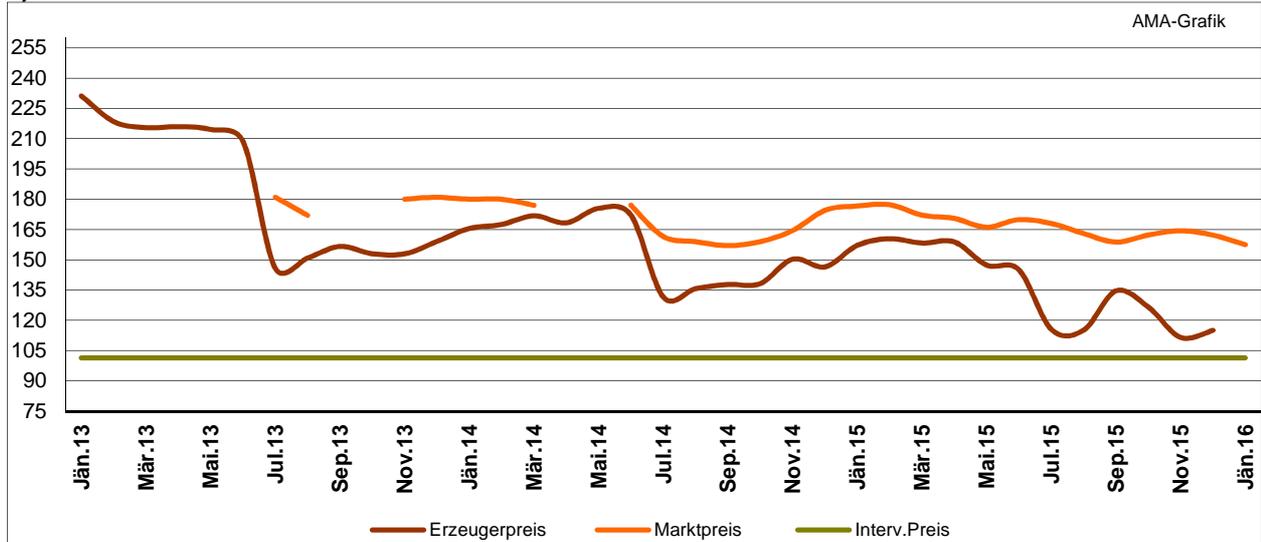
Monat	2015											
	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Kalkammonsalpeter 27%N	26,11	27,02	27,10	27,77	28,01	26,08	25,39	23,10	25,18	25,17	24,98	
Harnstoff 46% N	33,69	36,41	34,23	36,10	37,70	36,14	44,65	37,80	35,00	33,90	33,11	
Hyperkorn 26% P2O5	30,48	30,79	31,01	30,16	28,13	32,42	31,79	30,42	30,40	29,50	31,10	
Kali 60% K2O	34,65	34,71	35,08	35,37	35,20	34,62	34,58	34,56	35,42	35,61	35,48	
Mischkalk 60% CaO	7,39	7,61	7,95	7,90	8,09	8,21	7,96	8,09	7,84	7,86	7,23	
Diammonphosphat 18/46/0	49,36	50,66	50,77	51,27	50,47	48,04	53,87	51,95	53,63	51,81	52,45	
Triplephosphat 45 %	39,01	40,99	40,17	41,28	42,07	41,18	43,63	43,07	44,38	44,56	44,43	
PK-Dünger 0/12/20	--	35,61	31,48	32,00	27,10	27,10	--	29,74	31,00	32,87	32,95	
PK Dünger 0/15/30	33,64	34,20	34,50	34,93	35,50	--	36,40	33,75	36,08	35,80	35,79	
Volldünger 15/15/15	35,26	36,88	37,55	37,59	37,08	36,75	36,34	36,12	37,20	37,73	36,27	
Volldünger 12/10/15	31,25	33,09	32,79	35,60	34,23	29,33	29,23	31,33	32,91	36,00	32,64	
Volldünger 6/10/16	33,90	36,63	34,40	36,03	--	--	33,63	47,00	32,62	33,19	32,27	
Volldünger 20/8/8	35,97	35,16	36,55	36,05	35,43	35,33	36,58	33,08	35,80	35,80	35,48	

Quelle: AMA

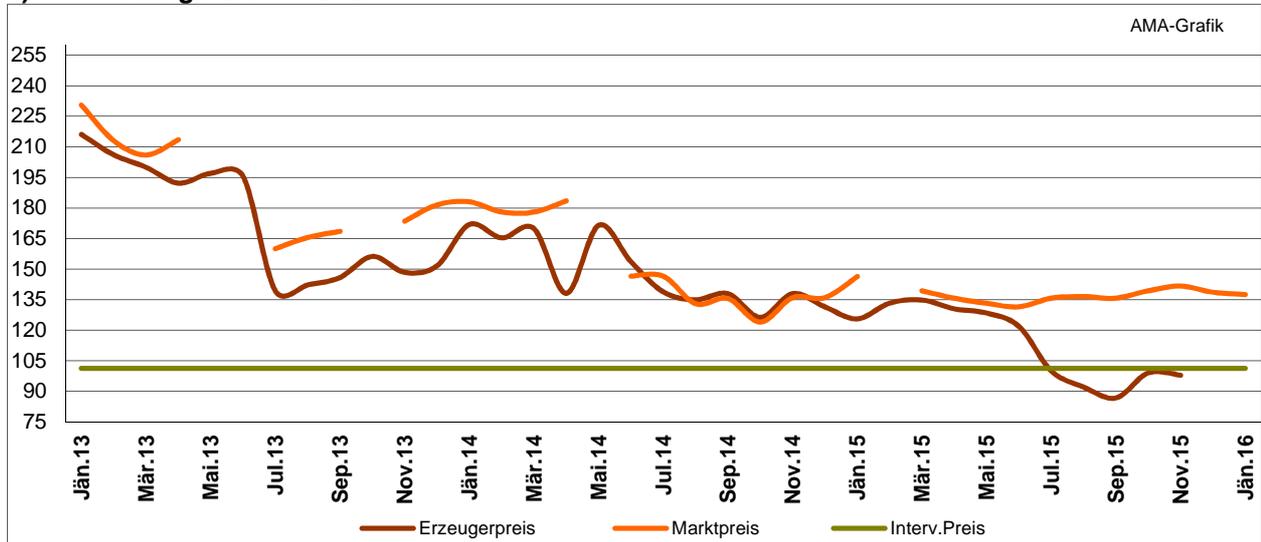
IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

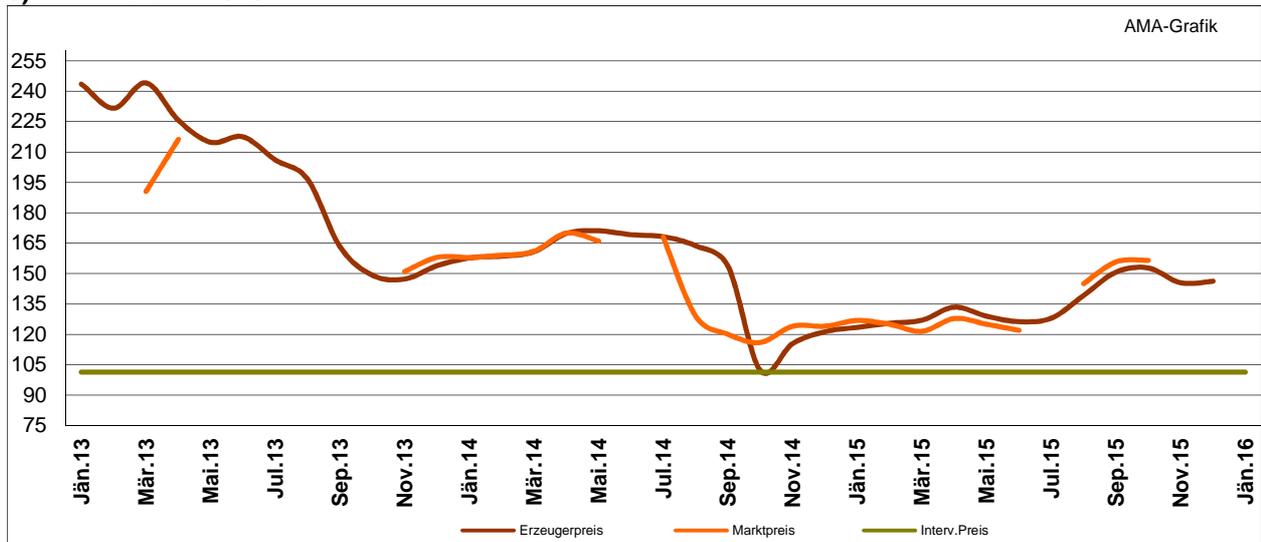
1) Mahlweizen in EUR/t



2) Futtergerste in EUR/t



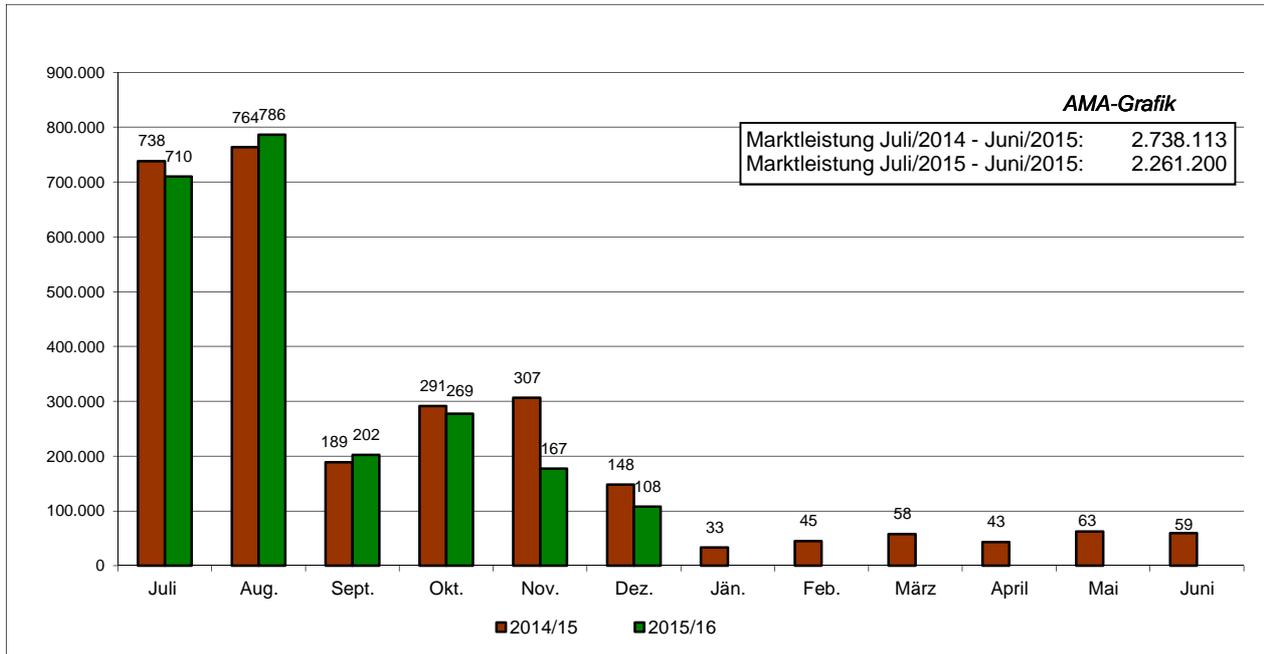
3) Mais in EUR/t



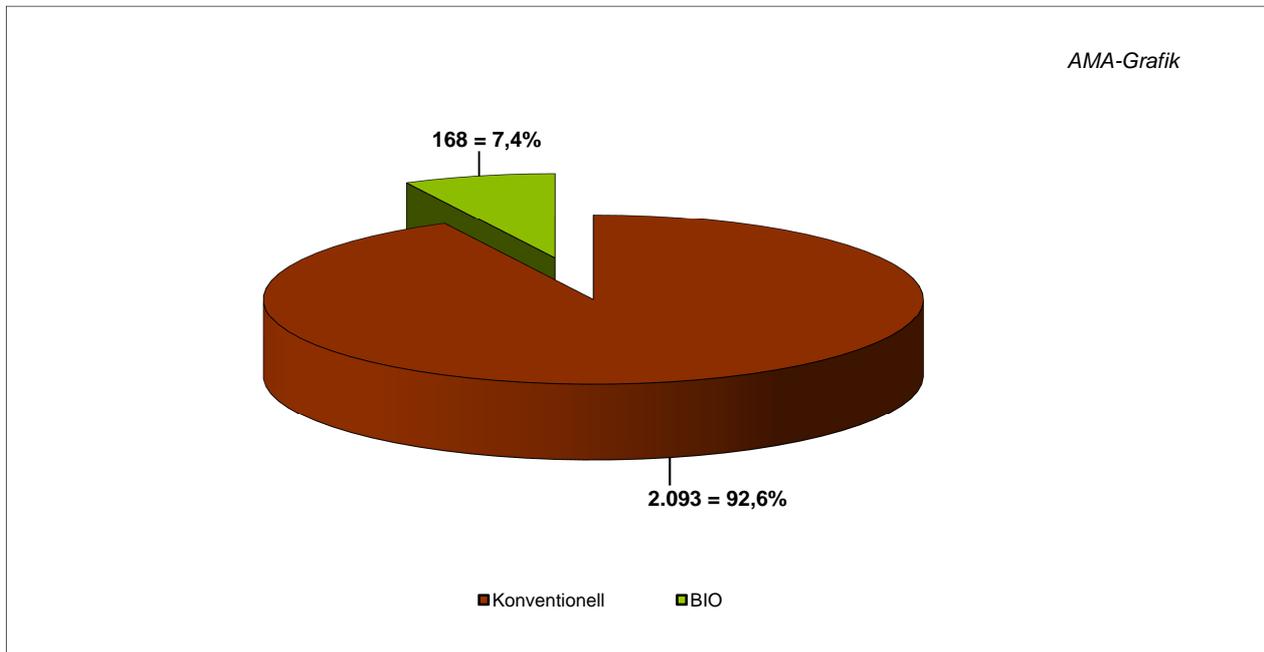
Quelle: Erzeugerpreis: AMA: bis Juni 2015 endgültige, Preise ab Juli 2015 Akontopreise; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis; EK Brüssel

Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2015 in 1.000 t

1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2015/2016 mit 2014/2015 in 1.000 t



2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2015/2016 in 1.000 t



V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28

Stand: Januar 2016 (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2014	9,1	0,3	7,2	15,3	1,1	1,7	34,7
Gesamtproduktion	148,7	7,6	60,2	77,9	8,7	26,1	329,2
Importe	2,9	2,8	0,1	9,4	0,1	0,3	15,6
Insges. zur Verfügung	160,7	10,7	67,5	102,6	9,9	28,0	379,4
- Menschl. Ernährung	48,0	8,1	0,4	5,0	3,0	1,2	65,7
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,2	9,6
- Industrie	10,5	0,1	9,3	10,0	1,5	0,7	32,1
davon Bioethanol	4,4		0,7	4,7	0,8	0,4	11,0
- Tier. Ernährung	52,4	0,1	35,9	60,0	3,5	20,1	172,0
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,1	2,2
Verbrauch	116,5	8,8	48,3	76,1	8,6	23,4	281,7
Export	33,3	1,2	12,7	4,0	0,2	0,3	51,7
Gesamtverbrauch	149,8	10,0	61,0	80,1	8,8	23,7	333,4
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	11,0	0,8	6,6	22,6	1,1	4,0	46,1

Quelle: EK

L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28
Stand: Januar 2016 - Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2015	11,0	0,8	6,6	22,6	1,1	4,0	46,1
Gesamtproduktion	149,5	8,5	61,0	56,2	7,4	23,9	306,5
Importe	3,2	2,3	0,3	11,0	0,1	0,3	17,2
Insges. zur Verfügung	163,7	11,6	67,9	89,8	8,6	28,2	369,8
- Menschl. Ernährung	48,0	8,1	0,4	5,0	3,0	1,3	65,8
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,2	9,6
- Industrie	10,6	0,1	9,3	10,0	1,5	0,8	32,3
davon Bioethanol	4,5		0,7	4,7	0,8	0,5	11,2
- Tier. Ernährung	54,5	0,1	37,0	58,5	3,0	19,9	173,0
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,1	2,2
Verbrauch	118,7	8,8	49,4	74,6	8,1	23,3	282,9
Export	29,1	1,3	11,0	2,0	0,1	0,3	43,8
Gesamtverbrauch	147,8	10,1	60,4	76,6	8,2	23,6	326,7
Geschätzter Lagerstand 30.06.2016	15,8	1,6	7,5	13,3	0,5	4,4	43,1

Quelle: EK

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28

Stand: Januar 2016 (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2014	1,3	1,0	1,0	3,3
Gesamtproduktion	24,3	1,8	9,1	35,2
Importe	2,4	12,8	0,3	15,5
Insges. zur Verfügung	28,0	15,6	10,3	53,9
- Verbrauch	25,4	14,1	8,9	48,4
- Export	0,6	0,1	0,6	1,3
Gesamtverbrauch	26,0	14,2	9,5	49,7
Lagerstand per 30.06.2015	2,0	1,4	0,8	4,2
Veränderung Endlagerstand	0,7	0,4	-0,2	0,9

Quelle: EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28

Stand: Januar 2016 – Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2015	2,0	1,4	0,8	4,2
Gesamtproduktion	21,5	2,2	7,1	30,8
Importe	3,2	13,2	0,3	16,7
Insges. zur Verfügung	26,6	16,8	8,2	51,6
- Verbrauch	25,0	15,6	6,9	47,5
- Export	0,3	0,1	0,5	0,9
Gesamtverbrauch	25,2	15,7	7,4	48,3
Geschätzter Lagerstand 30.06.2016	1,4	1,1	0,8	3,3
Veränderung Endlagerstand	-0,6	-0,3	0,0	-0,9

Quelle: EK

O) Welt-Versorgungsbilanz (2010/11 bis 2015/16)

Stand: Februar 2016

	2013/14 Mio. t	2014/15* Mio. t	2015/16** Mio. t	2015/16 2014/15 in v. H.
Mais				
Produktion	991	1.009	970	-3,9 %
Import	124	123	128	4,1 %
Verbrauch	949	978	967	-1,1 %
Export	131	140	119	-15,0 %
Endbestände	175	206	209	1,5 %
Weizen				
Produktion	715	726	736	1,4 %
Import	158	159	161	1,3 %
Verbrauch	699	705	711	0,9 %
Export	166	164	163	-0,6 %
Endbestände	194	215	239	11,2 %
Ölsaaten (Gesamt)				
Produktion	504	536	527	-1,7 %
Export	134	147	148	0,7 %
Verbrauch	418	440	447	1,6 %
Endbestände	78	91	91	0,0 %
Sojabohne				
Produktion	283	319	319	0,0 %
Export	113	126	130	3,2 %
Import	112	122	127	4,1 %
Verbrauch	276	301	314	4,3 %
Endbestände	62	77	79	2,6 %

Quelle: USDA

* Schätzungen

** Prognosen

P) Wöchentliche Marktpreise – Januar

IVP-06/2015 = EUR 101,31			Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	Parität	EUR/t	EUR/t	EUR/t
07.01.2016	Budapest	DELPORT	158,18	144,23	144,87
	Praha	DELFIRST	160,38	--	--
	Bratislava	DEPPROD	148,04	--	--
	München	DEPSILO	--	--	--
	Bologna	DELFIRST	184,00	182,50	170,00
	Rouen	DELPORT	--	--	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--
21.01.2016	Budapest	DELPORT	155,74	144,91	142,84
	Praha	DELFIRST	156,54	--	--
	Bratislava	DEPPROD	150,34	130,47	148,01
	München	DEPSILO	159,50	148,00	165,50
	Bologna	DELFIRST	180,00	182,50	173,00
	Rouen	DELPORT	--	--	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--
28.01.2016	Budapest	DELPORT	156,38	143,59	143,59
	Praha	DELFIRST	156,86	125,56	--
	Bratislava	DEPPROD	163,98	129,28	--
	München	DEPSILO	158,50	145,50	156,50
	Bologna	DELFIRST	180,00	182,50	173,00
	Rouen	DELPORT	--	--	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--

Quelle: EK

IVP-06/2015 = EUR 101,31			Brotroggen
	Notierungsort	Parität	EUR/t
07.01.2016	Centralno-Wschodni	DELFIRST	--
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	--
	Prag	DELFIRST	--
21.01.2016	Centralno-Wschodni	DELFIRST	--
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	150,00
	Prag	DELFIRST	--
28.01.2016	Centralno-Wschodni	DELFIRST	--
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	150,00
	Prag	DELFIRST	--

Quelle: EK

 DELFIRST: Geliefert zum 1. Verbraucher
 DEPPROD: Abholung vom Produzenten

 DELPORT: Geliefert zum Silo im Hafen
 DEPSILO: Abholung vom Silo

Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	07.01.2016	Jan 16	190,00	--	165,00	--
	27.01.2016	Jan 16	188,00	--	163,00	--
A – Weizen	07.01.2016	Jan 16	173,00	--	153,00	--
	27.01.2016	Jan 16	166,00	--	146,00	--
Mahl-/Brotweizen	07.01.2016	Jan 16	170,00	172,00	150,00	168,00
	27.01.2016	Jan 16	163,00	166,00	143,00	162,00
Mahl-/Brotroggen	07.01.2016	Jan 16	149,00	--	134,00	--
	27.01.2016	Jan 16	--	--	--	--
Futtergerste	07.01.2016	Jan 16	156,00	--	138,00	--
	27.01.2016	Jan 16	149,00	--	134,00	--
						Franko Oldenburg
Futterweizen	07.01.2016	Jan 16	168,00	--	--	170,00
	27.01.2016	Jan 16	161,00	--	--	166,00

Quelle: Agrarzeitung

R) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 04.02.2016

Italienischer Weizen	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.78/79, 13% Protein	216,00 - 221,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.78/79, 12% Protein	182,00 - 188,00
Importweizen	EUR/t
Northern Spring, USA	256,00 - 258,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	260,00 - 262,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	238,00 - 242,00
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	178,00 - 182,00

Quelle: Börse Bologna

S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	02.02.2016	02.02.2016	12.01.2016	27.01.2015
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	
Weizen				
Argentina, Up River	194,00	177,98	179,20	219,30
Australia ASW	205,00	188,07	191,21	223,68
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	228,00	209,17	216,15	247,37
EU, Unites Kingdom, Feed	170,00	155,96	157,03	178,95
EU, Franz., grade 1 a)	171,00	156,88	162,57	197,37
EU, Germany, B-Qualität	178,00	163,30	172,73	205,26
Black Sea Milling	181,00	166,05	168,11	221,93
US DNS 14 % (PNW)	228,00	209,17	212,45	250,00
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	211,00	193,57	200,44	210,53
US No 2 SRW, Golf	200,00	183,48	185,66	210,53
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	174,00	159,63	151,49	158,77
Argentina, up River	167,00	153,21	147,79	156,14
Brasilien, Paranagua	0,00	0,00	0,00	--
Gerste				
EU, France, Feed a)	164,00	150,45	155,18	184,21
Australia (Adelaide) Feed	172,00	157,79	162,57	216,67
Black Sea Feed	171,00	156,88	161,65	--
Argentina Feed	164,00	150,45	154,26	188,60
EU, France, Spring Malting	204,00	187,15	193,98	244,74
Australia (Adelaide) Malting	245,00	224,76	223,54	--
Ocean Freight Rates				
US Golf to EU	8,00	7,34	8,31	8,77
EU (Rouen) - Algeria	10,00	9,17	10,16	--
Argentina (Up River) - EU	8,00	7,34	9,24	--
Brazil to EU	16,00	14,68	16,63	20,18

T) Exportpreise - Französisches Getreide

in EUR/t	30.12.2015	06.01.2016	13.01.2016	20.01.2016	27.01.2016
Fob Rouen:					
Weizen French Channel 1		165,38	163,38	158,38	161,38
Weizen French Channel 2		163,38	161,38	155,88	158,88
Futtergerste		156,38	153,38	150,38	154,88
Fob La Pallice:					
Weizen French Atlantic 1		166,58	165,58	159,58	162,08
Durumweizen		273,58	274,58	268,58	269,58
Fob Rhein:					
Futtermais		172,58	168,58	166,58	167,08

Quelle: France Agri Mer

U) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen No2	07.01.2016	20.01.2016	03.02.2016		15.01.2015	22.01.2015	29.01.2015
Mär.16	169,50	163,50	159,25	Mär.15	192,00	177,75	187,50
Mai.16	174,75	168,25	165,50	Mai.15	192,75	197,75	188,75
Sep.16	179,75	174,25	172,25	Sep.15	189,25	192,75	187,00
Dez.16	183,25	178,00	176,25	Dez.15	190,50	193,50	186,75
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mär.16	158,39	158,84	161,32	Mär.15	167,76	169,99	164,26
Mai.16	160,00	160,27	162,58	Mai.15	168,36	171,02	165,89
Jul.16	162,45	162,12	164,09	Jul.15	169,76	172,13	167,76
Sep.16	165,66	164,99	166,86	Sep.15	172,01	174,58	170,60

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,0868 vom 07.01.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,0907 vom 20.01.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,0933 vom 03.02.2016.

V) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	07.01.2016	20.01.2016	03.02.2016		15.01.2015	22.01.2015	29.01.2015
Mär.16	158,25	154,25	153,25	Mär.15	157,00	157,00	152,50
Jun.16	166,00	162,00	160,00	Jun.15	161,25	162,00	158,50
Aug.16	171,25	167,00	165,50	Aug.15	165,00	165,25	163,50
Nov.16	171,00	167,75	166,75	Nov.15	170,25	169,75	167,00
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mär.16	127,87	133,10	133,59	Mär.15	127,12	131,69	130,04
Mai.16	129,86	134,72	135,39	Mai.15	129,62	134,32	132,92
Jul.16	132,04	136,62	137,28	Jul.15	131,79	136,61	135,53
Sep.16	134,12	138,24	138,81	Dez.15	136,29	141,02	140,84

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,0868 vom 07.01.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,0907 vom 20.01.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,0933 vom 03.02.2016.

W) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	07.01.2016	20.01.2016	03.02.2016		15.01.2015	22.01.2015	29.01.2015
Mai.16	369,00	358,00	363,00	Feb.15	355,25	355,00	339,00
Aug.16	361,00	349,25	351,25	Mai.15	354,00	354,50	343,50
Nov.16	364,00	352,25	355,75	Aug.15	351,25	350,50	341,25
Feb.17	366,00	355,25	357,25	Nov.15	352,00	351,75	344,50
WCE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Mär.16	316,47	305,48	311,01	Jan.15	329,41	--	--
Mai.16	321,35	310,62	317,25	Mär.15	319,61	325,50	326,19
Jul.16	323,70	313,06	321,06	Mai.15	317,20	319,71	322,77
Nov.16	321,22	312,12	321,52	Jul.15	315,07	314,93	317,73

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = CAD 1,5360 vom 07.01.2016, EUR 1,00 = CAD 1,5965 vom 20.01.2016; EUR 1,00 = CAD 1,5234 vom 03.02.2016.

X) Ölsaaten u. Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Jan.16	07.01.2016	370,00	368,00	379,00
	20.01.2016	357,00	355,00	367,00
	03.02.2016	--	--	--
Feb.16	07.01.2016	372,00	370,00	382,00
	20.01.2016	360,00	358,00	370,00
	03.02.2016	365,00	363,00	374,00
Mai.16	07.01.2016	373,00	371,00	383,00
	20.01.2016	363,00	361,00	373,00
	03.02.2016	370,00	368,00	379,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Feb.16	07.01.2016	206,00	203,00	200,00
	20.01.2016	201,00	198,00	195,00
	03.02.2016	188,00	186,00	185,00
Mai.16	07.01.2016	208,00	206,00	203,00
	20.01.2016	208,00	206,00	203,00
	03.02.2016	203,00	201,00	198,00
Aug.16	07.01.2016	201,00	198,00	194,00
	20.01.2016	199,00	197,00	194,00
	03.02.2016	197,00	195,00	192,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Feb.16	07.01.2016	291,00	301,00	319,00
	20.01.2016	292,00	302,00	--
	03.02.2016	289,00	299,00	--
Mär.16	07.01.2016	286,00	296,00	306,00
	20.01.2016	284,00	294,00	312,00
	03.02.2016	288,00	298,00	316,00
Mai.16	07.01.2016	286,00	296,00	295,00
	20.01.2016	285,00	295,00	292,00
	03.02.2016	285,00	295,00	291,00

Quelle: Agrarzeitung

Y) Düngemittel – fca Ostseehäfen

in EUR / t					
Notierung vom	KAS	Harnstoff gran.	AHL *)	DAP **)	40er Kornkali
03.02.2016	241,00	262,00	187,00	417,00	260,00

Quelle: Agrarzeitung

*) AHL: Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung (Flüssigdünger)

***) DAP: Diammonphosphat

Z) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28)

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 03.02.2016

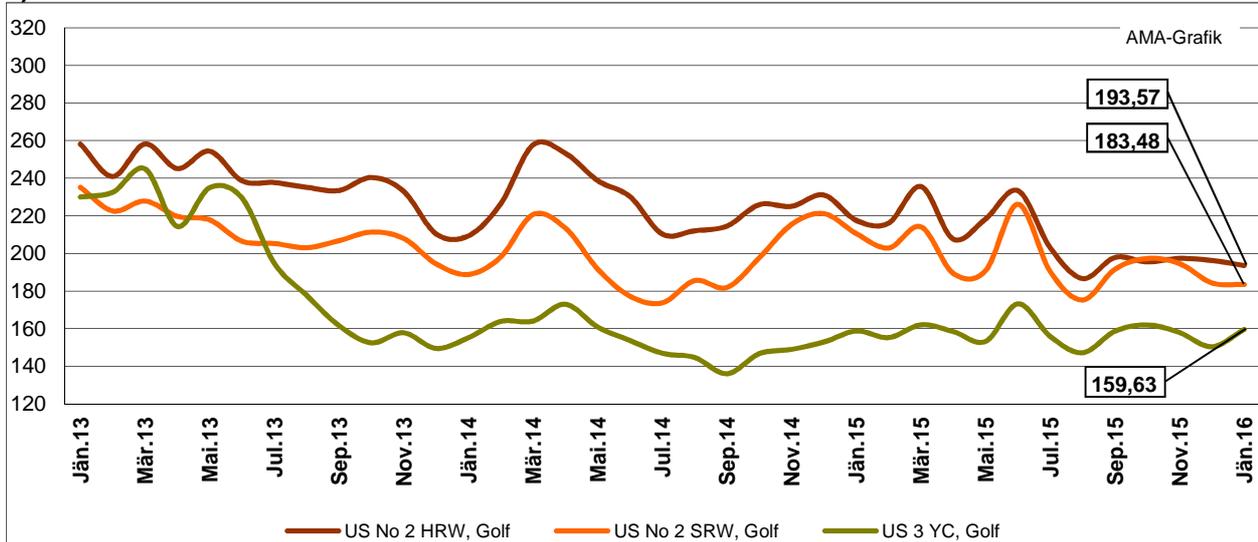
	EU-28 01.07.2015 – 02.02.2016				EU-28 01.07.2014 – 27.01.2015				EU-28 01.07.2013 – 28.01.2014			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	15.631	15.631	0	2.285	16.715	16.715	0	1.898	17.321	17.321	0	1.181
2. Weizenmehl	702	702	0	18	645	645	0	18	643	643	0	13
B) 1. Hartweizen	876	876	0	1.291	531	531	0	1.699	390	390	0	919
C) Summe A+B	17.209	17.209	0	3.594	17.891	17.891	0	3.615	18.354	18.354	0	2.113
D) 1. Gerste	6.277	6.277	0	224	5.094	5.094	0	58	4.830	4.830	0	15
E) Mais	978	978	0	8.699	1.664	1.664	0	5.217	2.110	2.110	0	7.073
F) 1. Roggen	95	95	0	0	126	126	0	0	83	83	0	0
G) Hafer	168	168	0	0	144	144	0	0	132	132	0	0
H) Sorghum	0	0	0	71	0	0	0	92	0	0	0	138
J) Summe D. bis I.	7.518	7.518	0	8.994	7.028	7.028	0	5.367	7.155	7.155	0	7.226
K) Gesamtsumme	24.727	24.727	0	12.588	24.919	24.919	0	8.982	25.509	25.509	0	9.339

Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

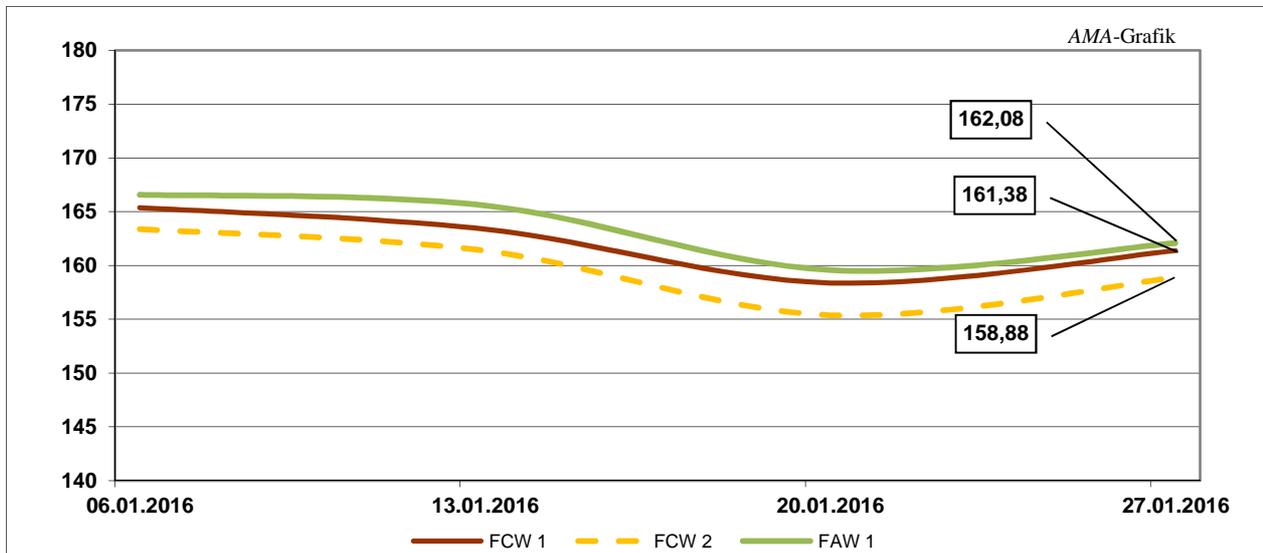
AA) Internationale Getreidenotierungen

1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



Quelle: IGC, Stand vom 05.11.2015

2) Französischer Weizen - Exportpreis fob Rouen in EUR/t



Quelle: France Agri Mer

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich
am 10. März 2016 erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-0
Fax: +43 1 33151-396
E-Mail: getreide@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr.